

Dieser Ort erzählt die Geschichte des »Gestapo-Lagers Neue Bremm« sowie die Geschichte der Gedenkstätte. Die eine handelt von Terror und Leid, die andere vom Inszenieren, Vernachlässigen, Verändern, Vergessen und Erinnern. Diese Geschichten haben Spuren hinterlassen. Sie prägen den Ort und bezeugen die Existenz des Lagers und der ersten Gedenkstätte von 1947. Weitere Zeugnisse aus Stein und Eisen kamen mit den Jahren hinzu. Die heutige Gedenkstätte fügt sie zusammen. Dieses Faltblatt lädt dazu ein, die Spuren zu lesen und die Geschichte des Ortes zu entdecken.

Mehr zum Lager und zur
Gedenkstätte »Gestapo-Lager Neue Bremm«



Ausgeschriebener Link des QR-Codes
➤ www.saarland.de/lpb/DE/Erinnern/NeueBremm/NeueBremm_node.html

GESCHICHTE DES LAGERS UND DER GEDENKSTÄTTE GESTAPO-LAGER »NEUE BREMM«

1943-1944/45

- Durchgangslager für französische Widerstandskämpfer*innen
- Arbeitserziehungslager für Zwangsarbeitende aus Osteuropa
- Gestapo-Lager für politische Gegner*innen aus dem Saarland

1945

Nach Kriegsende Fundus
für Baumaterial zur Aus-
besserung von Kriegsschäden

1955-1975

- Rückbau des Gedenkplatzes
- Entwicklung eines Gewerbegebietes
- Überbauung des Geländes des Frauenlagers

SEIT DEN 1970ER JAHREN

Engagement der Zivilgesell-
schaft für den Erhalt und
Ausbau der Gedenkstätte

1998

Gründung der
»Initiative Neue Bremm«

2018

Kennzeichnung von Barackenfundamenten
mit Metallknöpfen und -bändern

1947

Errichtung der ersten Gedenkstätte
mit Mahnmal und Gedenkplatz vor
dem ehemaligen Männerlager durch
die französische Militärregierung

1985

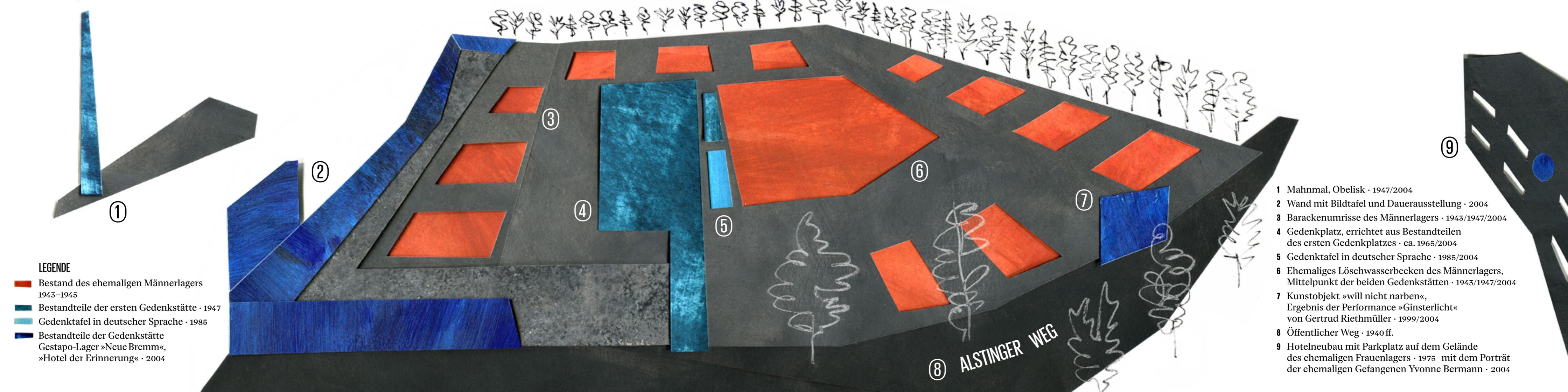
Einweihung der Gedenktafel
in deutscher Sprache durch
die Stadt Saarbrücken

2004

Einweihung der »Gedenkstätte
Gestapo-Lager Neue Bremm«

GEDENKSTÄTTE GESTAPO-LAGER »NEUE BREMM«

OSTILE HOSTEL HOSTIL HOST



LEGENDE

- Bestand des ehemaligen Männerlagers 1943–1945
- Bestandteile der ersten Gedenkstätte · 1947
- Gedenktafel in deutscher Sprache · 1985
- Bestandteile der Gedenkstätte Gestapo-Lager »Neue Bremm«, »Hotel der Erinnerung« · 2004

- 1 Mahnmal, Obelisk · 1947/2004
- 2 Wand mit Bildtafel und Dauerausstellung · 2004
- 3 Barackenumrisse des Männerlagers · 1943/1947/2004
- 4 Gedenkplatz, errichtet aus Bestandteilen des ersten Gedenkplatzes · ca. 1965/2004
- 5 Gedenktafel in deutscher Sprache · 1985/2004
- 6 Ehemaliges Löschwasserbecken des Männerlagers, Mittelpunkt der beiden Gedenkstätten · 1943/1947/2004
- 7 Kunstobjekt »will nicht narben«, Ergebnis der Performance »Ginsterlicht« von Gertrud Riethmüller · 1999/2004
- 8 Öffentlicher Weg · 1940 ff.
- 9 Hotelneubau mit Parkplatz auf dem Gelände des ehemaligen Frauenlagers · 1975 mit dem Porträt der ehemaligen Gefangenen Yvonne Bermann · 2004